

Sparkasse Tauberfranken: Freiraum für neue Ideen und innovative Projekte

Auszubildende leiten Filiale

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Immer wieder wird die Sparkasse Tauberfranken für herausragende Leistungen in der Berufsausbildung ausgezeichnet. Neben traditionellen Lehrinhalten bietet das Ausbildungsprogramm Freiraum für neue Ideen und innovative Projekte. Eines hiervon ist am 3. Juni in Tauberbischofsheim gestartet. Noch bis Freitag haben sechs Auszubildende der Sparkasse Tauberfranken die Filiale in der Würzburger Straße 13 in Tauberbischofsheim übernommen.

Nachgefragt, wie es zu dieser Idee kam, sind die Verantwortlichen überzeugt davon, dass nichts so sehr schult wie der direkte Umgang mit dem Kunden. „Beratung, Kredite vergeben, Überweisungen ausfüllen, oder beim Einrichten des Online-Bankings helfen – das ist ‚Learning by doing‘ im direkten Umgang mit den Kunden. Besser kann Handlungskompetenz nicht trainiert werden“, ist sich Ausbildungsreferentin Anke Albert sicher.

Die Azubi-Filiale fordere Eigenverantwortung sowie selbstständiges Handeln und fördere zudem den

Teamgeist, ist sich auch der Vorsitzende des Vorstands der Sparkasse, Peter Vogel, sicher.

„Die Teilnahme am Projekt war im Kreis der Auszubildenden heiß begehrt und es gab mehr Bewerbungen als zu vergebende Stellen. Ich bin stolz, ein Teil davon zu sein“,

freut sich der Auszubildende Jason Rau. Neben der eigentlichen Ausbildung und dem innerbetrieblichen Unterricht, wurden die Auszubildenden gezielt auf ihren Einsatz vorbereitet. Auch während des Projekts wurden sie durch Mitarbeiter im Hintergrund unterstützt.



Das Team der Azubi-Filiale in Tauberbischofsheim: Das Bild zeigt Sparkassen-Vorstand Peter Vogel mit den Auszubildenden.

BILD: SPARKASSE TAUBERFRANKEN